

Summer School in Kloster Neustift

Wie bereits in den vergangenen Jahren fand die 12. Europäische Summer School for Advanced Proteomics vom 29. Juli bis 4. August in Kloster Neustift statt. Auch in diesem Jahr gelang es dem Organisationsteam – bestehend aus Bernhard Küster (TU München), Simone Lemeer (Utrecht University), Shabaz Mohammad (University of Oxford) sowie Katrin Marcus und Caroline May (Ruhr-Universität Bochum) – für die etwa 60 Teilnehmer aus 18 Ländern ein informatives Programm aus Vorträgen und Workshops zusammenzustellen.

Die Eröffnungsvorlesung wurde von Mike Snyder (Stanford University) zum Thema Big Data und Gesundheit gehalten. In den acht Grundvorlesungen wurden die Teilnehmer ausführlich über die wichtigsten Aspekte der Probenvorbereitung (Thierry Rabilloud, Biosciences and Biotechnology Institute of Grenoble), Massenspektrometrie (Peredita Barran, University of Manchester), Peptidaufreinigung (Kathryn Lilley, University of Cambridge), Proteinidentifikation

mittels Datenbanksuche (John Cottrell, Matrix Science), Proteinquantifizierung (Christina Ludwig, TU München), posttranslationale Modifikationen (Sean Beausoleil, Bluefin Biomedicine Beverly), krebisbedingte posttranslationale Proteinregulation (Pedro Beltrao, EMBL-EBI) und Immuno-peptidomics (Michal Bassani-Sternberg, Ludwig Institute for Cancer Research Lausanne) informiert. Die aktuellen Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der klinischen Proteomics (Michael Gillette, Broad Institute), strukturellen Interactomics (Fan Liu, Leibniz Forschungsinstitute für Molekulare Pharmakologie) und Neuroproteomics (Daniel Martins-de-Souza, University of Campinas) standen im Fokus weiterer Vorträge. In der Abschlussvorlesung ermöglichte Marcus Bantscheff (Cellzome - GSK) Einblicke in durch Medikamente bedingte Effekte auf das Proteom.

Im Laufe der Summer School konnten die Teilnehmer in den zehn angebotenen Workshops erworbenes Wissen vertiefen, aktuelle Fragenstellungen diskutieren und gemeinsam mit den Experten Problemlösungen erarbeiten. Die jungen Wissenschaftler hatten außerdem die Möglichkeit, ihre aktuellen Ergebnisse in zwei Posterausstellungen zu präsentieren. Die Poster von Sofia Bergström (KTH Stockholm), Katrin Frey (ETH Zürich), Oleg Karpov (Imperial College London) und Yang Ni (MPI Berlin) wurden dabei von einer Jury als die besten Poster ausgewählt und prämiert.

Abseits des wissenschaftlichen Programms konnten während der zahlreichen Aktivitäten wie einer Wanderung, einer Rafting-Tour, Sightseeing, Mountainbiking oder Klettern intensive Gespräche mit den Experten und Teilnehmern geführt werden. Die einzigartige Atmosphäre in Kloster Neustift, die überschaubare Gruppengröße und



Die Summer-School-Teilnehmer vor der malerischen Kulisse in Südtirol



Deutsche Gesellschaft für Proteomforschung e.V.

Termine

26. September, Göttingen

DGPF-Minisympodium „Proteomics“
Mitgliederversammlung der DGPF

30. September/3. Oktober, Orlando/Florida (USA)

HUPD World Congress
www.hupo2018.org

10.-13. März 2019, Rostock

52. Jahrestagung der DGMS
<https://dgms.eu/de>

24.-28. März 2019, Potsdam

XIII. EuPA Congress
www.europa2019.org

die Anwesenheit vieler Redner bei den sozialen Aktivitäten ermöglichte den Teilnehmern darüber hinaus einen intensiven Austausch mit den Experten zu den eigenen Forschungsprojekten. .

Dr. Anke Trautwein-Schult, Institut für Mikrobiologie, Universität Greifswald

Online

Neue Homepage gestartet

Die DGPF präsentiert sich seit Anfang August mit einer Homepage in neuem Layout. Dort wird über Ziele der Gesellschaft und aktuelle Ereignisse sowie bevorstehende Tagungen aus dem Bereich der Proteomforschung berichtet. Darüber hinaus finden sich Informationen über die Arbeitskreise Pflanzenproteomik, Klinische Proteomik, Mikrobielle Proteomik sowie Proteomik-Technologien und Bioinformatik der Proteomik. Nachwuchswissenschaftler können sich über Fördermöglichkeiten informieren und finden die notwendigen Formulare für Anträge auf Reisestipendien (www.dgpf.org). .

Abb.: Marc Kipping